

KMA 135 R

STIHL



2 - 21	Gebrauchsanleitung
21 - 39	Návod k použití
39 - 59	Használati utasítás
59 - 79	Instrukcja użytkowania
79 - 102	Ръководство за употреба
102 - 121	Instrucțiuni de utilizare



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
3	Übersicht.....	3
4	Sicherheitshinweise.....	4
5	KombiMotor einsatzbereit machen.....	8
6	Akku laden und LEDs.....	9
7	Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren und deaktivieren.....	9
8	KombiMotor zusammenbauen.....	10
9	KombiMotor für den Benutzer einstellen... ..	11
10	Akku einsetzen und herausnehmen.....	11
11	KombiMotor einschalten und ausschalten	11
12	KombiMotor und Akku prüfen.....	11
13	Mit dem KombiMotor arbeiten.....	12
14	Nach dem Arbeiten.....	12
15	Transportieren.....	12
16	Aufbewahren.....	13
17	Reinigen.....	13
18	Warten und Reparieren.....	14
19	Störungen beheben.....	14
20	Technische Daten.....	15
21	Kombinationen mit KombiWerkzeugen.....	16
22	Kombinationen aus Tragsystemen.....	17
23	Ersatzteile und Zubehör.....	17
24	Entsorgen.....	17
25	EU-Konformitätserklärung.....	17
26	Anschriften.....	18
27	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	18

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.

2



Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung


2.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung des verwendeten STIHL KombiWerkzeugs
 - Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Schneidwerkzeugs
 - Gebrauchsanleitung des verwendeten Tragsystems
 - Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR
 - Gebrauchsanleitung „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“
 - Sicherheitshinweise Akku STIHL AP
 - Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 500
 - Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku: www.stihl.com/safety-data-sheets

Weitere Informationen zu STIHL connected, kompatiblen Produkten und FAQs sind unter www.connect.stihl.com oder bei einem STIHL Fachhändler verfügbar.

Die Bluetooth®-Wortmarke und die -Bildzeichen (Logos) sind eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Wortmarke/Bildzeichen durch STIHL erfolgt unter Lizenz.

Akkus mit  sind mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle ausgestattet. Lokale Betriebseinschränkungen (zum Beispiel in Flugzeugen oder Krankenhäusern) müssen beachtet werden.

2.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text

! WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

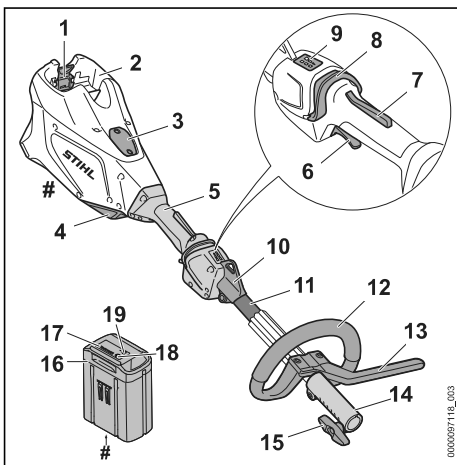
2.3 Symbole im Text



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

3 Übersicht

3.1 KombiMotor und Akku



1 Sperrhebel

Der Sperrhebel hält den Akku im Akku-Schacht.

2 Akku-Schacht

Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.

3 Abdeckung¹

Die Abdeckung dient als Platzhalter für einen Smart Connector 2 A.

4 Luftfilter

Der Luftfilter filtert die vom Motor angesaugte Luft.

5 Bedienungsgriff

Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen, Halten und Führen des KombiMotors.

6 Schalthebel

Der Schalthebel schaltet den KombiMotor ein und aus.

7 Schalthebelsperre

Die Schalthebelsperre entsperrt den Schalthebel.

8 Entsperrschieber

Der Entsperrschieber dient zum Einschalten des KombiMotors und zum Einstellen der Leistungsstufe.

9 LEDs

Die LEDs zeigen die eingestellte Leistungsstufe an.

10 Tragöse

Die Tragöse dient zum Einhängen des Tragsystems.

11 Schaft

Der Schaft verbindet alle Bauteile.

12 Rundumgriff

Der Rundumgriff dient zum Halten und Führen des KombiMotors.

13 Schrittbegrenzer

Der Schrittbegrenzer begrenzt den Abstand zwischen dem Bein des Benutzers und einem Metall-Schneidwerkzeug.

14 Kupplungsmuffe

Die Kupplungsmuffe verbindet den KombiMotor mit einem KombiWerkzeug.

15 Knebelschraube

Die Knebelschraube klemmt das KombiWerkzeug an den Schaft.

16 Akku

Der Akku versorgt den KombiMotor mit Energie.

17 LEDs

Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus und Störungen an.

¹Die Abdeckung ist Teil des Motorgehäuses. Die Abdeckung nur zum Einbau eines Smart Connector 2 A entfernen und für einen späteren Wiedereinbau sicher aufbewahren. Den KombiMotor immer mit eingebauter Abdeckung oder eingebautem Smart Connector 2 A verwenden.

18 Drucktaste

Die Drucktaste aktiviert die LEDs am Akku. Sie aktiviert und deaktiviert die Bluetooth®-Funkschnittstelle (falls vorhanden).

19 LED „BLUETOOTH®“ (nur für Akkus mit )

Die LED zeigt die Aktivierung und Deaktivierung der Bluetooth®-Funkschnittstelle an.

Leistungsschild mit Maschinenummer**3.2 Symbole**

Die Symbole können auf dem KombiMotor und dem Akku sein und bedeuten Folgendes:



1 LED leuchtet rot. Der Akku ist zu warm oder zu kalt.



4 LEDs blinken rot. Im Akku besteht eine Störung.



Entsperrschieber nach vorne schieben, um den KombiMotor einzuschalten und die Leistungsstufen einzustellen.



Dieses Symbol kennzeichnet den Entsperrschieber.



Garantierter Schalleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG in dB(A) um Schallemissionen von Produkten vergleichbar zu machen.



Der Akku hat eine Bluetooth®-Funkschnittstelle und kann mit der STIHL connected App verbunden werden.



Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

4 Sicherheitshinweise**4.1 Warnsymbole**

Die Warnsymbole auf dem KombiMotor oder dem Akku bedeuten Folgendes:



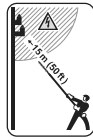
Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Akku während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur herausnehmen.



Sicherheitsabstand einhalten.



Akku vor Hitze und Feuer schützen.



Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.




Zulässigen Temperaturbereich des Akkus einhalten.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der KombiMotor STIHL KMA 135 R dient zum Antrieb von verschiedenen STIHL KombiWerkzeugen.

Der KombiMotor kann bei Regen verwendet werden.

Der KombiMotor wird von einem Akku STIHL AP oder einem Akku STIHL AR mit Energie versorgt.

Der Akku mit  ermöglicht in Kombination mit der STIHL connected App die Personalisierung und die Übertragung von Informationen zum Akku auf Basis der Bluetooth®-Technologie.

▲ WARNUNG

- Akkus die nicht von STIHL für den KombiMotor freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ KombiMotor mit einem Akku STIHL AP oder einem Akku STIHL AR verwenden.
- Falls der KombiMotor oder der Akku nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ KombiMotor so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Akku so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung, der Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR, der STIHL connected App und unter www.connect.stihl.com beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠️ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des KombiMotors und des Akkus nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls der KombiMotor oder der Akku an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, den KombiMotor oder den Akku zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
 - Der Benutzer kann die Gefahren des KombiMotors und des Akkus erkennen und einschätzen.
 - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
 - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem KombiMotor arbeitet.
 - Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠️ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in den KombiMotor hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.

- Herabfallende Gegenstände können zu Verletzungen des Kopfs führen.
 - ▶ Falls während der Arbeit Gegenstände herabfallen können: Einen Schutzhelm tragen.
- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Eingeatmeter Staub kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
 - ▶ Falls Staub aufgewirbelt wird: Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im KombiMotor verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
 - ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
 - ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

4.5.1 KombiMotor





⚠️ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des KombiMotors nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
 - ▶ KombiMotor nicht unbeaufsichtigt lassen.
 - ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem KombiMotor spielen können.
- Elektrische Bauteile des KombiMotors können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

4.5.2 Akku

⚠️ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.

- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
- ▶ Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Akku spielen können.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten, explodieren oder irreparabel beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 -  ▶ Akku vor Hitze und Feuer schützen.
 -  ▶ Akku nicht ins Feuer werfen.
 -  ▶ Akku im Temperaturbereich zwischen - 10 °C und + 50 °C einsetzen und aufbewahren.
 -  ▶ Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.
- ▶ Akku von metallischen Kleinteilen fernhalten.
- ▶ Akku nicht hohem Druck aussetzen.
- ▶ Akku nicht Mikrowellen aussetzen.
- ▶ Akku vor Chemikalien und vor Salzen schützen.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

4.6.1 KombiMotor

Der KombiMotor ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der KombiMotor ist unbeschädigt.
- Der KombiMotor ist sauber.
- Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
- Ein in dieser Gebrauchsanleitung angegebenes KombiWerkzeug ist angebaut.
- Das KombiWerkzeug ist richtig angebaut.
- Original STIHL Zubehör für diesen KombiMotor ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten KombiMotor arbeiten.
 - ▶ Falls der KombiMotor verschmutzt ist: KombiMotor reinigen.

- ▶ KombiMotor nicht verändern. Ausnahme: Anbau eines in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen KombiWerkzeugs.
- ▶ Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit dem KombiMotor arbeiten.
- ▶ Original STIHL Zubehör für diesen KombiMotor anbauen.
- ▶ KombiWerkzeug so anbauen, wie es in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben ist.
- ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
- ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des KombiMotors stecken.
- ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.2 Akku

Der Akku ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist unbeschädigt.
- Der Akku ist sauber und trocken.
- Der Akku funktioniert und ist unverändert.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
 - ▶ Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
 - ▶ Falls der Akku verschmutzt oder nass ist: Akku reinigen und trocknen lassen.
 - ▶ Akku nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Akku nicht öffnen.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

- ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
 - ▶ Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

4.7 Arbeiten

⚠ WARNUNG

- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem KombiMotor arbeiten.
 - ▶ KombiMotor alleine bedienen.
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten. Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- Falls sich der KombiMotor während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann der KombiMotor in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden, Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch den KombiMotor entstehen.
 - ▶ Handschuhe tragen.
 - ▶ Arbeitspausen machen.
 - ▶ Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- In einer Gefahrensituation kann der Benutzer in Panik geraten und das Tragsystem nicht ablegen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Ablegen des Tragsystems üben.

⚠ GEFAHR

- Falls in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen gearbeitet wird, kann der Kom-

biMotor mit den spannungsführenden Leitungen in Kontakt kommen und diese beschädigen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Einen Abstand von 15 m zu spannungsführenden Leitungen einhalten.

4.8 Transportieren

4.8.1 KombiMotor

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann der KombiMotor umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku herausnehmen.
- ▶ Falls ein KombiWerkzeug angebaut ist: KombiMotor so transportieren, wie es in der Gebrauchsanleitung des angebauten KombiWerkzeugs beschrieben ist.
- ▶ KombiMotor mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass er nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

4.8.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
 - ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

4.9 Aufbewahren

4.9.1 KombiMotor

⚠️ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des KombiMotors nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ KombiMotor außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Die elektrischen Kontakte am KombiMotor und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Der KombiMotor kann beschädigt werden.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ KombiMotor sauber und trocken aufbewahren.

4.9.2 Akku

⚠️ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Akku sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Akku getrennt vom KombiMotor aufbewahren.
 - ▶ Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
 - ▶ Akku im Temperaturbereich zwischen -10 °C und + 50 °C aufbewahren.

4.10 Reinigen, Warten und Reparieren

⚠️ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Akku eingesetzt ist, kann der

KombiMotor unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku herausnehmen.

- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können den KombiMotor oder den Akku beschädigen. Falls der KombiMotor oder der Akku nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ KombiMotor und Akku so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls der KombiMotor oder der Akku nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ KombiMotor und Akku nicht selbst warten oder reparieren.
 - ▶ Falls der KombiMotor oder der Akku gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5 KombiMotor einsatzbereit machen

5.1 KombiMotor einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - KombiMotor, 4.6.1.
 - KombiWerkzeug, wie es in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben ist.
 - Akku, 4.6.2.
- ▶ Akku prüfen, 12.2.
- ▶ Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 500 beschrieben ist.
- ▶ KombiMotor reinigen, 17.1.
- ▶ Rundumgriff anbauen, 8.1.
- ▶ Falls ein FS-KM oder RG-KM verwendet wird: Schrittbegrenzer anbauen, 8.2.
- ▶ KombiWerkzeug so anbauen, wie es in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben ist.

- ▶ Falls ein FS-KM, RG-KM oder HL-KM verwendet wird: Tragsystem anlegen und einstellen, [9.1.](#)
- ▶ Rundumgriff einstellen, [9.2.](#)
- ▶ Bedienungselemente prüfen, [12.1.](#)
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: KombiMotor nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5.2 Akku mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle mit der STIHL connected App verbinden

- ▶ Bluetooth®-Funkschnittstelle am mobilen Endgerät aktivieren.
- ▶ Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku aktivieren, [7.1.](#)
- ▶ STIHL connected App aus dem App Store auf das mobile Endgerät herunterladen und Account erstellen.
- ▶ STIHL connected App öffnen und anmelden.
- ▶ Akku in der STIHL connected App hinzufügen und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen sind unter <https://support.stihl.com> oder in der STIHL connected App zu finden.

Die STIHL connected App ist marktabhängig verfügbar.

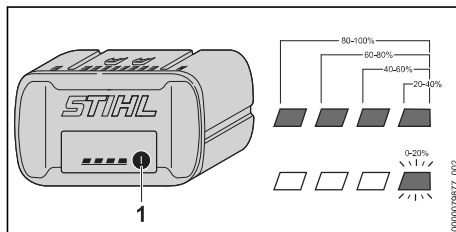
6 Akku laden und LEDs

6.1 Akku laden

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Die tatsächliche Ladezeit kann von der angegebenen Ladezeit abweichen. Die Ladezeit ist unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

- ▶ Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegerät STIHL AL 101, 301, 301-4, 500 beschrieben ist.

6.2 Ladezustand anzeigen



- ▶ Drucktaste (1) drücken. Die LEDs leuchten ca. 5 Sekunden lang grün und zeigen den Ladezustand an.
- ▶ Falls die rechte LED grün blinkt: Akku laden.

6.3 LEDs am Akku

Die LEDs können den Ladezustand des Akkus oder Störungen anzeigen. Die LEDs können grün oder rot leuchten oder blinken.

Falls die LEDs grün leuchten oder blinken, wird der Ladezustand angezeigt.


- ▶ Falls die LEDs rot leuchten oder blinken: Störungen beheben, [19.1.](#) Im KombiMotor oder im Akku besteht eine Störung.

7 Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren und deaktivieren

7.1 Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren

- ▶ Falls der Akku eine Bluetooth®-Funkschnittstelle hat: Drucktaste drücken und solange gedrückt halten bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol  für ca. 3 Sekunden blau leuchtet. Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku ist aktiviert.

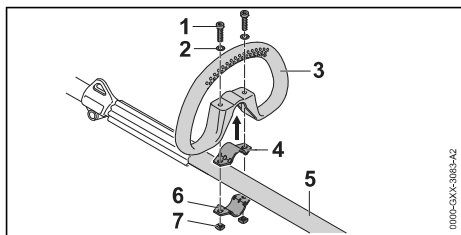
7.2 Bluetooth®-Funkschnittstelle deaktivieren

- ▶ Falls der Akku eine Bluetooth®-Funkschnittstelle hat: Drucktaste drücken und solange gedrückt halten bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol  sechsmal blau blinkt. Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku ist deaktiviert.

8 KombiMotor zusammenbauen

8.1 Rundumgriff anbauen

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.

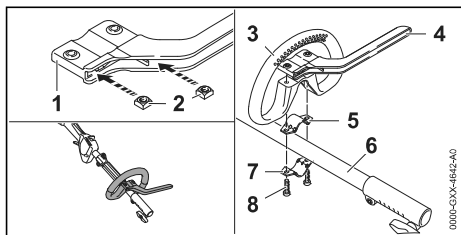


- ▶ Schelle (4) in den Rundumgriff (3) legen.
- ▶ Rundumgriff (3) zusammen mit der Schelle (4) auf den Schaft (5) setzen.
- ▶ Scheiben (2) auf die Schrauben (1) setzen.
- ▶ Schelle (6) gegen den Schaft (5) drücken.
- ▶ Schrauben (1) durch die Bohrungen im Rundumgriff (3) und in den Schellen (4 und 6) führen.
- ▶ Muttern (7) aufdrehen und fest anziehen.

Der Rundumgriff darf nicht wieder abgebaut werden.

8.2 Rundumgriff mit Schrittbegrenzer anbauen

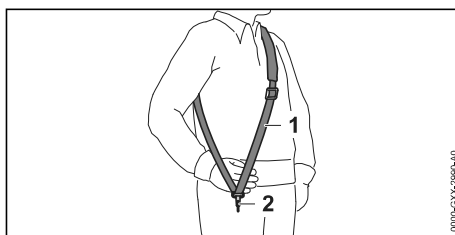
- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.



- ▶ Muttern (2) so in den Schrittbegrenzer (1) stecken, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Schelle (5) in den Rundumgriff (3) legen.
- ▶ Rundumgriff (3) zusammen mit der Schelle (5) und dem Schrittbegrenzer (4) auf den Schaft (6) setzen.
- ▶ Schelle (7) gegen den Schaft (6) drücken.
- ▶ Schrauben (8) eindrehen und fest anziehen.

9 KombiMotor für den Benutzer einstellen

9.1 Einschultergurt anlegen und einstellen



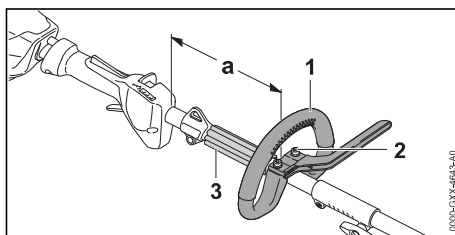
- ▶ Einschultergurt (1) aufsetzen.
- ▶ Einschultergurt (1) so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreite unterhalb der rechten Hüfte befindet.

Weitere Tragsysteme, die verwendet werden dürfen, sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben, 22.

9.2 Rundumgriff ausrichten und einstellen

Der Rundumgriff kann abhängig von der Anwendung und der Körpergröße des Benutzers in verschiedene Positionen eingestellt werden.

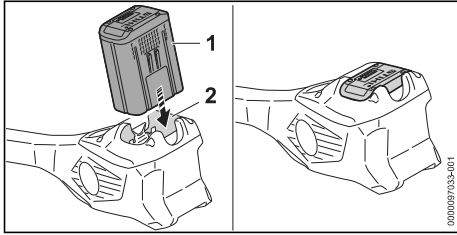
- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.



- ▶ Schrauben (2) lösen.
- ▶ Rundumgriff (1) so in die gewünschte Position verschieben, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Abstandhalter (3) passt zwischen den Rundumgriff (1) und die Tragöse.
 - $a = \text{maximal } 25 \text{ cm}$
- ▶ Schrauben (2) so fest anziehen, dass der Rundumgriff (1) nicht mehr um den Schaft gedreht werden kann.

10 Akku einsetzen und herausnehmen

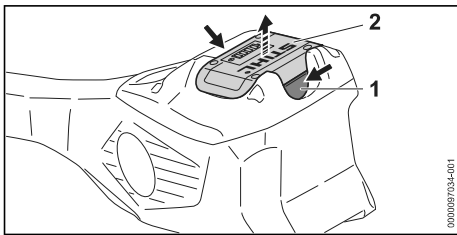
10.1 Akku einsetzen



- ▶ Akku (1) bis zum Anschlag in den Akku-Schacht (2) drücken.
- ▶ Der Akku (1) rastet mit einem Klick ein und ist verriegelt.

10.2 Akku herausnehmen

- ▶ KombiMotor auf eine ebene Fläche stellen.

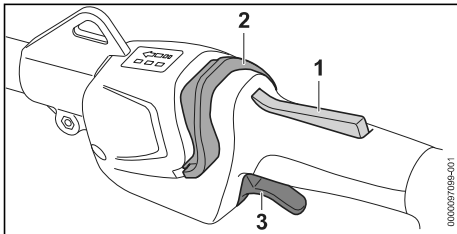


- ▶ Beide Sperrhebel (1) drücken.
- ▶ Der Akku (2) ist entriegelt und kann herausgenommen werden.

11 KombiMotor einschalten und ausschalten

11.1 KombiMotor einschalten

- ▶ KombiMotor mit der rechten Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.
- ▶ KombiMotor mit der linken Hand am Rundumgriff so festhalten, dass der Daumen den Rundumgriff umschließt.



- ▶ Schalthebelsperre (1) mit der Hand drücken und gedrückt halten.
- ▶ Entsperrschieber (2) mit dem Daumen in Richtung Rundumgriff schieben.
- ▶ Die LEDs leuchten und zeigen die zuletzt eingestellte Leistungsstufe an.
- ▶ Schalthebel (3) mit dem Zeigefinger drücken und gedrückt halten.
- ▶ Der KombiMotor beschleunigt und das KombiWerkzeug wird angetrieben.

Je weiter der Schalthebel (3) gedrückt ist, umso schneller wird das KombiWerkzeug angetrieben.

Der KombiMotor kann auch eingeschaltet werden, indem zuerst der Entsperrschieber (2) und innerhalb von 5 Sekunden (solange die LEDs blinken) die Schalthebelsperre (1) gedrückt wird. Der Schalthebel (3) ist damit entsperrt und der KombiMotor einsatzbereit.

Wenn der Schalthebel (3) und die Schalthebelsperre (1) nach dem Einschalten losgelassen werden, blinken die LEDs noch 5 Sekunden lang. So lange die LEDs blinken, kann der KombiMotor ohne Betätigen des Entsperrschiebers (2) erneut eingeschaltet werden.

11.2 KombiMotor ausschalten

- ▶ Schalthebel und Schalthebelsperre loslassen.
- ▶ Warten, bis das KombiWerkzeug nicht mehr angetrieben wird.
- ▶ Falls das KombiWerkzeug weiterhin angetrieben wird: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ▶ Der KombiMotor ist defekt.

12 KombiMotor und Akku prüfen

12.1 Bedienungselemente prüfen

Schalthebelsperre und Schalthebel

- ▶ Akku herausnehmen.
- ▶ Versuchen, den Schalthebel zu drücken, ohne die Schalthebelsperre zu drücken.
- ▶ Falls sich der Schalthebel drücken lässt: KombiMotor nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ▶ Die Schalthebelsperre ist defekt.
- ▶ Schalthebelsperre drücken und gedrückt halten.
- ▶ Schalthebel drücken und wieder loslassen.

- ▶ Falls der Schalthebel oder die Schalthebelsperre schwergängig sind oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedert: KombiMotor nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der Schalthebel oder die Schalthebelsperre ist defekt.

KombiMotor einschalten

- ▶ Akku einsetzen.
- ▶ Schalthebelsperre drücken und gedrückt halten.
- ▶ Entsperrschieber mit dem Daumen in Richtung Rundumgriff schieben.
- ▶ Schalthebel drücken und gedrückt halten. Das KombiWerkzeug bewegt sich.
- ▶ Falls 3 LEDs am Akku rot blinken: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Im KombiMotor besteht eine Störung.
- ▶ Schalthebel loslassen. Das KombiWerkzeug wird nicht mehr angetrieben.
- ▶ Falls das KombiWerkzeug weiterhin angetrieben wird: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der KombiMotor ist defekt.

12.2 Akku prüfen

- ▶ Drucktaste am Akku drücken. Die LEDs leuchten oder blinken.
- ▶ Falls die LEDs nicht leuchten oder blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Im Akku besteht eine Störung.

13 Mit dem KombiMotor arbeiten

13.1 KombiMotor halten und führen

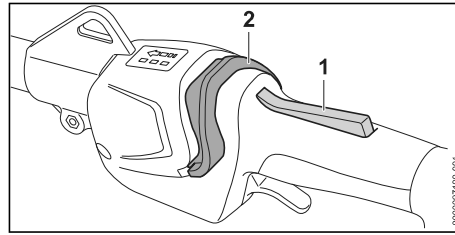
Abhängig vom angebauten KombiWerkzeug und der Anwendung muss der KombiMotor unterschiedlich gehalten und geführt werden.

- ▶ KombiMotor so halten und führen, wie es in der Gebrauchsanleitung des angebauten KombiWerkzeugs beschrieben ist.

13.2 Leistungsstufe einstellen

Abhängig von der Anwendung können 3 Leistungsstufen eingestellt werden. Die LEDs zeigen die eingestellte Leistungsstufe an. Je höher die Leistungsstufe, umso schneller kann das KombiWerkzeug angetrieben werden.

Die eingestellte Leistungsstufe beeinflusst die Akkulaufzeit. Je niedriger die Leistungsstufe, umso länger ist die Akkulaufzeit.



- ▶ Schalthebelsperre (1) drücken und gedrückt halten.
- ▶ Entsperrschieber (2) mit dem Daumen in Richtung Rundumgriff schieben. Die LEDs leuchten und zeigen die eingestellte Leistungsstufe an.
- ▶ Entsperrschieber (2) nach vorne drücken, kurz halten und zurück federn lassen. Die nächste Leistungsstufe ist eingestellt. Nach der dritten Leistungsstufe folgt wieder die erste Leistungsstufe.
- ▶ Entsperrschieber (2) so oft nach vorne drücken und zurück federn lassen, bis die gewünschte Leistungsstufe eingestellt ist.

Jedes KombiWerkzeug kann mit jeder eingestellten Leistungsstufe verwendet werden.

13.3 Arbeiten

Abhängig vom angebauten KombiWerkzeug kann mit dem KombiMotor unterschiedlich gearbeitet werden.

- ▶ So arbeiten, wie es in der Gebrauchsanleitung des angebauten KombiWerkzeugs beschrieben ist.

14 Nach dem Arbeiten

14.1 Nach dem Arbeiten

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Falls der KombiMotor nass ist: KombiMotor trocknen lassen.
- ▶ Falls der Akku nass ist: Akku trocknen lassen.
- ▶ KombiMotor reinigen.
- ▶ Akku reinigen.

15 Transportieren

15.1 KombiMotor transportieren

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.

KombiMotor tragen

- ▶ KombiMotor mit einer Hand so am Schaft tragen, dass das KombiWerkzeug nach hinten zeigt und der KombiMotor ausbalanciert ist.

KombiMotor in einem Fahrzeug transportieren

- ▶ KombiMotor so sichern, dass der KombiMotor nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

15.2 Akku transportieren

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Sicherstellen, dass der Akku im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- ▶ Akku so verpacken, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.
- ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

Die Transportvorschriften sind unter www.stihl.com/safety-data-sheets angegeben.

16 Aufbewahren**16.1 KombiMotor aufbewahren**

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ KombiWerkzeug so abbauen, wie es in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben ist.
- ▶ KombiMotor so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der KombiMotor ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Der KombiMotor ist sauber und trocken.

16.2 Akku aufbewahren

STIHL empfiehlt, den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.

- ▶ Akku so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Akku ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Der Akku ist sauber und trocken.
 - Der Akku ist in einem geschlossenen Raum.
 - Der Akku ist getrennt vom KombiMotor.
 - Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und

60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.

- Der Akku ist im Temperaturbereich zwischen - 10 °C und + 50 °C.

HINWEIS

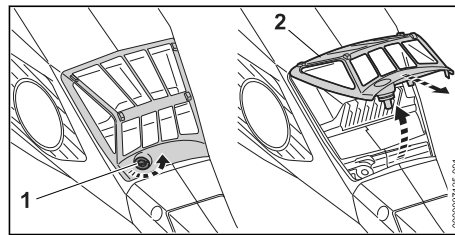
- Falls der Akku nicht so aufbewahrt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, kann sich der Akku tiefentladen und dadurch irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Einen entladenen Akku vor dem Aufbewahren laden. STIHL empfiehlt den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.
 - ▶ Akku getrennt vom KombiMotor aufbewahren.

17 Reinigen**17.1 KombiMotor reinigen**

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ KombiMotor mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Fremdkörper aus dem Akku-Schacht entfernen und den Akku-Schacht mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Elektrische Kontakte im Akku-Schacht mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.

17.2 Luftfilter reinigen

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.



- ▶ Bereich um den Luftfilter (2) mit einem feuchten Tuch oder einem Pinsel reinigen.
- ▶ Schraube (1) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Luftfilter (2) abnehmen lässt.
- ▶ Luftfilter (2) nach oben klappen und abnehmen.
- ▶ Schmutz auf der Außenseite des Luftfilters (2) unter fließendem Wasser abspülen.
- ▶ Falls der Luftfilter (2) beschädigt ist: Luftfilter (2) ersetzen.

- ▶ Luftfilter (2) an der Luft trocknen lassen.
- ▶ Luftfilter (2) in das Gehäuse einsetzen und nach unten klappen.
Der Luftfilter (2) muss ringsum bündig am Gehäuse anliegen.
- ▶ Schraube (1) eindrehen und fest anziehen.

17.3 Akku reinigen

- ▶ Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

18 Warten und Reparieren

18.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Alle 50 Betriebsstunden

19 Störungen beheben

19.1 Störungen des KombiMotors und des Akkus beheben

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Der KombiMotor läuft beim Einschalten nicht an.	1 LED blinkt grün.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	▶ Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 500 beschrieben ist.
	1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	▶ Akku herausnehmen. ▶ Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
	3 LEDs blinken rot.	Im KombiMotor besteht eine Störung.	▶ Akku herausnehmen. ▶ Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ▶ Akku einsetzen. ▶ KombiMotor einschalten. ▶ Falls weiterhin 3 LEDs rot blinken: KombiMotor nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	3 LEDs leuchten rot.	Der KombiMotor ist zu warm.	▶ Akku herausnehmen. ▶ KombiMotor abkühlen lassen.
	4 LEDs blinken rot.	Im Akku besteht eine Störung.	▶ Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ▶ KombiMotor einschalten. ▶ Falls weiterhin 4 LEDs rot blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		Die elektrische Verbindung zwischen dem KombiMotor und dem Akku ist unterbrochen.	▶ Akku herausnehmen. ▶ Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ▶ Akku einsetzen.
		Der KombiMotor oder der Akku sind feucht.	▶ KombiMotor oder Akku trocknen lassen.
		Der Schalthebel ist vor dem Betätigen des Entsperrschiebers bereits gedrückt.	▶ Kombimotor so einschalten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

- ▶ Luftfilter reinigen.

Jährlich

- ▶ KombiMotor von einem STIHL Fachhändler prüfen lassen.

18.2 KombiMotor reparieren



Der Benutzer kann den KombiMotor nicht selbst reparieren.

- ▶ Falls der KombiMotor defekt oder beschädigt ist: KombiMotor nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

18.3 Akku warten und reparieren

Der Akku muss nicht gewartet werden und kann nicht repariert werden.

- ▶ Falls der Akku defekt oder beschädigt ist: Akku ersetzen.

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Der KombiMotor schaltet im Betrieb ab.	3 LEDs leuchten rot.	Der KombiMotor ist zu warm.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Akku herausnehmen. ▶ KombiMotor abkühlen lassen.
		Es besteht eine elektrische Störung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ▶ KombiMotor einschalten.
Die Betriebszeit des KombiMotors ist zu kurz.		Der Akku ist nicht vollständig geladen.	▶ Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 500 beschrieben ist.
		Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	▶ Akku ersetzen.
Die Leistungsstufen können nicht eingestellt werden.		Der Schalthebel ist gedrückt und der KombiMotor ist eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schalthebel loslassen und nur die Schalthebelsperre gedrückt halten. ▶ Leistungsstufe so einstellen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
Der Akku mit  kann nicht mit der STIHL connected App gefunden werden.		Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku oder am mobilen Endgerät ist deaktiviert.	▶ Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku und am mobilen Endgerät aktivieren.
		Die Entfernung zwischen Akku und mobilem Endgerät ist zu groß.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernung verringern,  20.2. ▶ Falls der Akku weiterhin nicht mit der STIHL connected App gefunden werden kann: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

19.2 Produktunterstützung und Hilfe zur Anwendung

Produktunterstützung und Hilfe zur Anwendung sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen sind unter <https://support.stihl.com> oder www.stihl.com zu finden.

20 Technische Daten

20.1 KombiMotor STIHL KMA 135 R

- Zulässige Akkus:
 - STIHL AP
 - STIHL AR
- Gewicht ohne KombiWerkzeug: 3,4 kg

Die Laufzeit ist unter www.stihl.com/battery-life angegeben.

20.2 Akku STIHL AP

- Akku-Technologie: Lithium-Ionen
- Spannung: 36 V
- Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild
- Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
- Gewicht in kg: siehe Leistungsschild
- Zulässiger Temperaturbereich für Verwendung und Aufbewahrung: - 10 °C bis + 50 °C

- Bluetooth®-Funkschnittstelle (nur für Akkus mit ):

- Datenverbindung: Bluetooth® 5.1. Das mobile Endgerät muss mit Bluetooth® Low Energy 5.0 kompatibel sein und Generic Access Profile (GAP) unterstützen.
- Frequenzband: ISM-Band 2,4 GHz
- Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 1 mW
- Signalreichweite: ca. 10 m. Die Signalstärke ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem mobilen Endgerät. Die Reichweite kann je nach äußeren Bedingungen, einschließlich des verwendeten Empfangsgeräts, stark variieren. Innerhalb von geschlossenen Räumen und durch metallische Barrieren (zum Beispiel Wände, Regale, Koffer) kann die Reichweite deutlich geringer sein.
- Anforderungen an das Betriebssystem des mobilen Endgeräts: Android oder iOS (in der aktuellen Version oder höher)

20.3 Schallwerte und Vibrationswerte

STIHL empfiehlt, einen Gehörschutz zu tragen.

Die genauen Schallwerte und Vibrationswerte sind abhängig vom angebauten KombiWerkzeug und in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben.

- Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach ISO 10517, ISO 11201, ISO 22868: 74,2 dB(A) bis 90,5 dB(A). Der K-Wert für den Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A).
- Schallleistungspegel L_{wA} gemessen nach ISO 3744, ISO 10517, ISO 22868: 86 dB(A) bis 101,5 dB(A). Der K-Wert für den Schallleistungspegel beträgt 2 dB(A).
- Vibrationswert a_{hv} gemessen nach EN 50636-2-91, EN 50636-2-92, EN 50636-2-100, ISO 20643, ISO 22867
 - Bedienungsgriff: 1,9 m/s² bis 3,7 m/s². Der K-Wert für den Vibrationswert beträgt 2,0 m/s².
 - Rundumgriff: 1,6 m/s² bis 5,0 m/s². Der K-Wert für den Vibrationswert beträgt 2 m/s².

Die angegebenen Vibrationswerte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung. Die angegebenen Vibrationswerte können zu einer ersten Einschätzung der Vibrationsbelastung verwendet werden. Die tatsächliche Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

21.2 STIHL FS-KM: Kombinationen aus Schneidwerkzeugen, Schutzen und Tragsystemen

Der KombiMotor kann zusammen mit dem STIHL FS-KM mit folgenden Schneidwerkzeugen verwendet werden:

Schneidwerkzeug	Schutz	Schrittbegrenzer am KombiMotor	Tragsystem
<ul style="list-style-type: none"> – PolyCut 28-2 Mähkopf mit Mähfäden „rund, leise“ mit Durchmesser 2,4 mm: – Mähkopf AutoCut 25-2 – Mähkopf AutoCut 27-2 – Mähkopf AutoCut C 26-2 – Mähkopf DuroCut 20-2 – Mähkopf FixCut 31-2 – Mähkopf SuperCut 20-2 	<ul style="list-style-type: none"> – Schutz für Mähköpfe – Universalschutz zusammen mit der Schürze und dem Ablängmesser 	<ul style="list-style-type: none"> – vorgeschrieben 	<ul style="list-style-type: none"> – Einschultergurt – Doppelschultergurt – Akku STIHL AR, zusammen mit dem Anlagepolster – Akku-Gürtel mit angebaute „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ zusammen mit dem Einschultergurt – Akku-Gürtel mit Traggurt und angebaute „Gürteltasche AP

20.4 REACH




REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

21 Kombinationen mit KombiWerkzeugen

21.1 Anbaubare KombiWerkzeuge

Folgende KombiWerkzeuge dürfen angebaut werden:

- STIHL BG-KM: Blasgerät
- STIHL BF-KM: Bodenfräse
- STIHL FCB-KM: Kantenschneider
- STIHL FCS-KM: Kantenschneider
- STIHL FH-KM 145°: Gestrüppschneider
- STIHL FS-KM: Motorsense
 - Das KombiWerkzeug STIHL FS-KM nur mit angebautem Schrittbegrenzer verwenden,  8.2.
 - Das KombiWerkzeug STIHL FS-KM nur in den angegebenen Kombinationen verwenden,  21.2.
- STIHL HL-KM 0°: Heckenschneider
- STIHL HL-KM 145°: Heckenschneider
- STIHL HT-KM: Hoch-Entaster
- STIHL KB-KM: Kehrbürste
- STIHL KW-KM: Kehrwalze
- STIHL RG-KM: Unkrautentferner
 - Das KombiWerkzeug STIHL RG-KM nur mit angebautem Schrittbegrenzer verwenden,  8.2.
- STIHL SP-KM: Spezialernter

Schneidwerkzeug	Schutz	Schrittbegrenzer am KombiMotor	Tragsystem
Mähkopf mit Mähfäden „rund, leise“ mit Durchmesser 2,7 mm: – Mähkopf AutoCut 36-2 – Mähkopf TrimCut C 32-2			mit Anschlussleitung“ zusammen mit dem Anlagenpolster – Tragsystem mit eingebauter „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ zusammen mit dem Anlagepolster
– Grasschneideblatt 230-2 – Grasschneideblatt 230-4 – Grasschneideblatt 230-8 – Grasschneideblatt 250-32 – Grasschneideblatt 260-2 – Dickichtmesser 250-3	– Universalschutz ohne Schürze		

22 Kombinationen aus Tragsystemen

22.1 Kombinationen aus Tragsystemen

Tragsysteme, die verwendet werden dürfen, sind hier angegeben:



Akku STIHL AR zusammen mit dem Anlagenpolster



Akku-Gürtel mit angebaute „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ zusammen mit dem Einschultergurt



Akku-Gürtel mit Traggurt und angebaute „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ zusammen mit dem Anlagenpolster



Tragsystem mit eingebauter „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ zusammen mit dem Anlagepolster

23 Ersatzteile und Zubehör

23.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

24 Entsorgen

24.1 KombiMotor und Akku entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

25 EU-Konformitätserklärung

25.1 KombiMotor STIHL KMA 135 R

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Akku-KombiMotor
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: KMA 135 R
- Serienidentifizierung: FA02

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen in Verbindung mit den in dieser Gebrauchsanleitung genannten KombiWerkzeugen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233, EN 60335-1, EN 62841-1 und EN ISO 12100 unter Berücksichtigung der Normen EN 60335-2-72, EN 50636-2-91, ISO 11806-1, EN 50636-2-92, EN 50636-2-100, ISO 11680-1, EN 62841-4-1 und EN 62841-4-2.

Der in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene KombiMotor darf nur in Verbindung mit einem in dieser Gebrauchsanleitung genannten Kombi-Werkzeug in Betrieb genommen werden.

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der AND-REAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinenummer sind auf dem KombiMotor angegeben.

Waiblingen, 01.08.2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

26 Anschriften

26.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

26.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

26.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

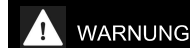
27 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

27.1 Einleitung

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN/IEC 62841 für handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.

STIHL muss diese Texte abdrucken.

Die unter "Elektrische Sicherheit" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sind für STIHL Akku-Produkte nicht anwendbar.



- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

27.2 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

27.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht. Verwenden Sie die Anschlussleitung niemals zum Tragen, Ziehen oder um den Stecker des Elektrowerkzeugs herauszuziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außen-**

bereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

27.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewe-**

- genden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

27.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbe- reich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vor- sichtsmaßnahme verhindert den unbeabsich- tigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerk- zeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatz- werkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerk- zeuge mit scharfen Schneidkanten verklem- men sich weniger und sind leichter zu füh- ren.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatz- werkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entspre- chend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorge- sehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elekt- rowerkzeugs in unvorhergesehenen Situati- onen.

27.6 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qua- lifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sicherge- stellt, dass die Sicherheit des Elektrowerk- zeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

27.7 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandge- fahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Ver- letzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallge- genständen, die eine Überbrückung der Kon- takte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbren- nungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit**